



<https://biz.li/36dv>

# 89 NACHWUCHSKRÄFTE STARTEN BEI DER REGION HANNOVER IN DIE AUSBILDUNG

Veröffentlicht am 02.08.2021 um 16:19 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ob duales Studium oder Berufsausbildung: Im August und September starten 89 junge Menschen bei der Region Hannover ihre Ausbildung in elf verschiedenen Berufsfeldern. In der ersten Woche lernen die Neuen gemeinsam die Regionsverwaltung mit ihren Zuständigkeiten und Einrichtungen kennen. Businessknigge, gesunde Ernährung und der Besuch der Gedenkstätte Ahlem stehen außerdem auf dem Programm. Besonderes Highlight: Im Wahljahr erhalten die Nachwuchskräfte die Möglichkeit, den Ablauf einer Regionsversammlung zum Thema Mobilität nachzuspielen. Danach trennen sich die Wege je nach Ausbildungsart und Beruf. Als kommunale Verwaltung bildet die Region Hannover vor allem Beamtinnen und Beamte, Verwaltungsfachangestellte und Kaufleute für Büromanagement aus. In diesem Jahr lernen 64 die Verwaltung von Grund auf kennen - 55 in Form eines



**Treffen im Innenhof des Regionshauses: 89 Nachwuchskräfte starten bei der Region Hannover in die Ausbildung.**  
Foto: Region Hannover / Terzka

dualen Studiums, also als künftige Beamtin oder Beamter, neun sind künftige Verwaltungsfachangestellte. Diese Ausbildungen und auch das duale Studium mit dem Abschluss Bachelor of Arts bieten die Möglichkeit, später in ganz unterschiedlichen Themenfeldern in der Verwaltung zu arbeiten - beispielsweise im Naturschutz, in der Teilhabeplanung oder im Fachbereich Gesundheit. "Während der Ausbildung bieten wir unseren Auszubildenden die Chance, die verschiedenen Bereiche der Verwaltung kennen zu lernen. In den Teams vor Ort können sie sich austesten und erfahren, welche Themen und Tätigkeiten ihnen liegen. Mit der Vielzahl von Aufgaben ist die Region Hannover ein guter Startpunkt für den beruflichen Weg", erklärt Cora Hermenau. Die Regionsverwaltung überzeuge auch als sichere Arbeitgeberin in Krisenzeiten: "Trotz Corona-Pandemie haben wir mehr Stellen für die Ausbildung von jungen Menschen geschaffen als im Vorjahr." Die Beamtinnen und Beamten erwarten in den kommenden drei Jahren sechs Trimester Theorie am Niedersächsischen Studieninstitut (NSI) und drei Trimester Praxis. Für die Verwaltungsfachangestellten steht ein spannender Mix aus Unterricht an der Berufsschule, dem NSI und Praxis in der Verwaltung auf dem Stundenplan. Neben der Ausbildung für Verwaltungskräfte bietet die Region einige weitere staatlich anerkannte Ausbildungsgänge an. Zum 1. August beziehungsweise 1. September beginnen fünf Fachinformatiker, sechs Kaufleute für Büromanagement, eine Mediengestalterin Digital und Print, eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, ein Maler und Lackierer, ein Mechatroniker, ein Elektroniker, eine Hauswirtschafterin, ein Straßenwärter und sechs Kaufleute für Büromanagement ihre Ausbildung. Vier junge Erwachsene absolvieren ihr Freiwilliges Soziales beziehungsweise Ökologisches Jahr bei der Region Hannover im Bereich Brand- und Katastrophenschutz, in der Gedenkstätte Ahlem und im Naturpark Steinhuder Meer. Zudem gibt es dieses Jahr zum ersten Mal zwei Fachoberschulpraktikanten. Auch 2022 bietet die Region Hannover wieder vielen jungen Menschen die Möglichkeit, eine abwechslungsreiche Ausbildung in der Verwaltung zu absolvieren. Die Bewerbungsphase hat gerade begonnen: Wer Freude daran hat, das Leben in der Region mitzugestalten, kann sich für einen Ausbildungsplatz oder ein duales Studium bewerben unter [www.deineausbildungmitzukunft.de](http://www.deineausbildungmitzukunft.de).